

Gemeinsam unterwegs auf dem Osterweg



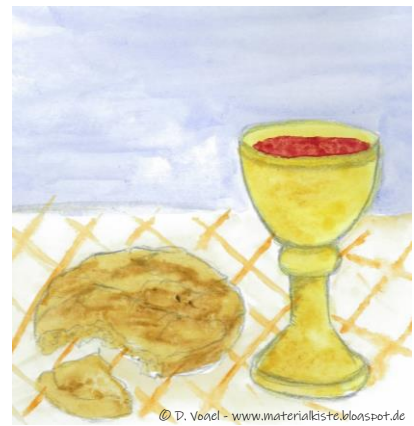
Der Weg wird weiter gebaut

12 kleine Steine für die Jünger und einen etwas größeren für Jesus als Kreis legen, das soll das letzte Abendmahl symbolisieren.

2. Tag: Jesus teilt das Brot

Erzählvorschlag: (frei nacherzählt), „vorlesen oder anhören“

Jesus möchte mit seinen Freunden ein letztes Abendmahl erleben und schickt zwei seiner Jünger los, damit sie schon alles vorbereiten. Dann fangen Jesus und seine Freunde an zu essen und zu trinken. Nach dem Essen lachen und singen die Jünger, dabei fragen sie Jesus: „Warum singst du nicht mit?“ und Jesus antwortet: „Ich bin traurig, weil ich euch verlassen muss. Wir müssen uns voneinander verabschieden.“ Da werden auch die Jünger traurig. „Ich möchte euch trösten und euch etwas geben, damit ihr euch immer an mich erinnern könnt“, sagt Jesus. Er nimmt ein Stück Brot, bricht es in zwei Teile, dankt Gott, seinem Vater und spricht: „Nehmt und esst das Brot. Immer wenn ihr euch trifft, wenn ihr miteinander das Brot teilt und esst, dann denkt an mich, dann bin ich bei euch.“ Auf dem Tisch steht auch Wein. Jesus nimmt den Wein und sagt: „Nehmt auch den Wein und trinkt davon. Immer wenn ihr so Wein trinkt und miteinander teilt, denkt an mich, dann bin ich bei euch.“ Die Jünger denken über das nach, was Jesus ihnen gesagt hat. Sie sind sehr traurig, dass er sie verlassen muss. Und sie sagen zu ihm: „Wir werden dich nicht vergessen, du bist unser bester Freund.“



Aber Jesus weiß, dass er nicht mehr lange leben würde, und er weiß auch, dass ein Verräter unter seinen Freunden ist. Er heißt Judas. Die Römer haben Judas Geld geboten, damit er ihnen sagt, wo sie Jesus finden können. Judas kann das Geld sehr gut gebrauchen. Jesus sagt zu seinen Freunden: „Einer von euch wird mich noch heute Nacht verraten.“ Die Jünger schauen sich erschrocken an: Wer sollte denn so etwas tun? Sie sind doch Freunde von Jesus, und Freunde verrät man doch nicht! Sie schütteln den Kopf und reden aufgeregt durcheinander. Und Petrus sagt: „Jesus, niemand von uns könnte dich verraten, wir lieben dich und wollen dir nicht schaden.“ Da schaut Jesus Petrus an und sagt: „Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du dreimal behaupten, mich nicht zu kennen.“ Petrus schaut Jesus mit großen Augen fassungslos an. Judas aber schleicht mit rotem Kopf leise davon, denn er will zu den Römern, um ihnen zu sagen, wo sie Jesus finden können.

Vertiefung

Fladenbrot backen

Du brauchst: 1 Tütchen Trockenhefe, 1 TL Zucker, 200ml warmes Wasser, 400g Weizenmehl, 1 TL Salz, 3 EL Speiseöl, 2 EL Naturjoghurt, 1 EL Milch

Den Zucker mit der Trockenhefe und dem warmen Wasser in einer Schüssel auflösen. Mehl, Salz, 2 EL Öl und Joghurt dazugeben. Alles mit den Händen gut durchkneten. Ist der Teig zu klebrig, noch etwas Mehl dazugeben, ist der Teig zu trocken, noch etwas Wasser dazugeben.

Den Teig 60 Minuten zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen. Aus dem Teig ein Fladenbrot formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Den Teig abgedeckt noch einmal 30 Minuten gehen lassen.

Mit dem Daumen Dellen in den Teig drücken und mit einem Gemisch aus 1 EL Öl und 1 EL Milch bestreichen.

Den Backofen auf 200 Grad vorheizen und das Fladenbrot darin 20 – 30 Minuten backen

Segenswunsch

Der Herr beschenke dich mit der Behutsamkeit seiner Hände,
mit dem Lächeln seines Mundes,
mit der Wärme seines Herzens,
mit der Güte seiner Augen,
mit der Freude seines Geistes,
mit dem Geheimnis seiner Gegenwart.

Amen

